

Ringelnatz, Joachim: Worte eines durchfallkranken Stellungslosen in einen Wa

- 1 Bloß weil ich nicht aus Preußen gebürtig.
- 2 Wo hab ich nur den Impfschein verloren?
- 3 Das lange Warten auf den Korridoren,
- 4 Das ist so un –, so unwürdig.
- 5 Wären wenigstens meine Haare geschoren.
- 6 Und den Durchfall habe ich auch.
- 7 Das geht mitten im Gespräch plötzlich eiskalt aus dem Bauch.

- 8 Als mich Miß Hedwin erkannte und rief,
- 9 Die hab ich vor Jahren, in Genf, einmal – versetzt.
- 10 Nun sind meine Absätze schief.
- 11 Und sie trug ein Reitkleid und fütterte Küken.
- 12 Aber ich darf mich nicht bücken.
- 13 Denn meine – ach mein ganzes Herz ist zerfetzt.

- 14 Ob ich gespeist habe?
- 15 Ob mir die Hecke gefiele?
- 16 Ja ich habe – gespeist. – (In Genf!
- 17 Und zuletzt, vor drei Tagen, Semmel mit Senf)
- 18 Und mich können alle Hecken
- 19 Am Asche –.

- 20 Vergessen sei Genf, vergessen die ganze Schweiz!
- 21 Dürfte ich nur noch einmal in Seifhennersdorf oder Zeitz
- 22 Steine klopfen.
- 23 Ach! – ich möchte jenem verdammt
- 24 Stellenvermittlungsbeamten
- 25 Siebzehn Legitimationspapiere meines Großvaters mütterlicherseits
- 26 In den Rachen stopfen!

- 27 Auch hat mich vorübergehend durchzuckt:
- 28 Ich wollte sterben nach einer grellen Raketentat.
- 29 Ich habe Lysol und einen Drillbohrer verschluckt.

30 Ich sandte ein Kuvert an den Hamburger Senat;
31 In das Kuvert hatte ich kräftig gespuckt.

32 Aber niemand glaubt an den Dreck.

33 Nun ist meine Seife weg;
34 Irgend jemand stöbert in meinen Taschen. –

35 Ich kann mir doch nicht
36 Das Gesicht
37 Mit einem Bouillonwürfel waschen.

38 Nun warte ich auf gigantisches Weltgeschehn.
39 Wenn's mich – zusammen mit den andern – zerfleischt,
40 Wenn das Sterben der anderen, Glücklichen mich umkreischt,
41 – Dann –
42 Dann will ich mir eine Zigarette drehn!

(Textopus: Worte eines durchfallkranken Stellungslosen in einen Waschkübel gesprochen. Abgerufen am 23.01.2026 v